

Veranstaltungsarchiv

Veranstaltungen im Rückblick

19

Feb

Märchenhafte Führung: „Wo hat Aschenputtel ihren Schuh verloren – natürlich im Altenburger Schloss!“



Unübersehbar hängt ein langer Zopf an der Eingangsfront zum Residenzschloss. Gehört dieser Rapunzel? Oder doch zu einem anderen Märchen? Das Ratespiel „**Märchenhaftes im Schloss**“ wartet ab dem 4. Februar und bis zum 17. März in den Räumen des Residenzschlosses auf kleine Rätselfreunde. Es gilt, Märchen anhand von Gegenständen zu erraten, die wiederum im Zusammenhang mit den historischen Sammlungen des Residenzschlosses stehen. Im Marmorflur sind zum Beispiel zwölf Stühle und zwölf Paar glitzernde Tanzschuhe aufgereiht. Einige Schritte weiter ist im Renaissancebett eine Erbse unter einem Berg von Kissen versteckt. Welches Märchen könnte das sein? Das und vieles mehr können Kinder bei einem Rundgang durch das Schloss entdecken und gemeinsam mit Eltern, Oma und Opa die Antworten finden. Die Lösungen werden auf einen Fragebogen eingetragen, in einer Zettelbox gesammelt und Ende März erfolgt eine Auslosung mit attraktiven Preisen.

Wer nicht ganz so sattelfest im Märchenraten ist, kann sich aber auch der Führung „Wo hat Aschenputtel ihren Schuh verloren – natürlich im Altenburger Schloss!“ anschließen und sich dabei helfen lassen.

jeweils 14.00 Uhr, für Einzelbesucher ohne Voranmeldung, Eintritt: 3,00€/pP;

Gruppen auf Anmeldung (Kontakt: 03447 / 51 27 12, info@residenzschloss-altenburg.de)

Dienstag 14:00

17

Feb

Themenführung: Die Deckengemälde im Bachsaal des Altenburger Schlosses



Am Morgen des 7. Februar 1905 wird der Bachsaal Opfer eines verheerenden Brandes. Neben einer Vielzahl kostbarer Möbel, wird auch die gesamte Inneneinrichtung unwiederbringlich vernichtet. Dazu zählen auch zehn Deckengemälde mit Themenstellungen aus der Geschichte Sachsens. Der Wiederaufbau des Saales nimmt Bezug auf die historischen Befunde und so zieren heute erneut Gemälde die Raumdecke. Doch wie kam es dazu? Was zeigen die Bilder? Wer war der Künstler? Antwort auf diese und weitere Fragen erhalten Sie im Rahmen dieser Führung.

Sonntag 14:00

15

Feb

Märchenhafte Führung: “Wo hat Aschenputtel ihren Schuh verloren – natürlich im Altenburger Schloss!“



Unübersehbar hängt ein langer Zopf an der Eingangsfront zum Residenzschloss. Gehört dieser Rapunzel? Oder doch zu einem anderen Märchen? Das Ratespiel „**Märchenhaftes im Schloss**“ wartet ab dem 4. Februar und bis zum 17. März in den Räumen des Residenzschlosses auf kleine Rätselkönige. Es gilt, Märchen anhand von Gegenständen zu erraten, die wiederum im Zusammenhang mit den historischen Sammlungen des Residenzschlosses stehen. Im Marmorflur sind zum Beispiel zwölf Stühle und zwölf Paar glitzernde Tanzschuhe aufgereiht. Einige Schritte weiter ist im Renaissancebett eine Erbse unter einem Berg von Kissen verborgen. Welches Märchen könnte das sein? Das und vieles mehr können Kinder bei einem Rundgang durch das Schloss entdecken und gemeinsam mit Eltern, Oma und Opa die Antworten finden. Die Lösungen werden auf einen Fragebogen eingetragen, in einer Zettelbox gesammelt und Ende März erfolgt eine Auslosung mit attraktiven Preisen.

Wer nicht ganz so sattelfest im Märchenratzen ist, kann sich aber auch der Führung “Wo hat Aschenputtel ihren Schuh verloren – natürlich im Altenburger Schloss!“ anschließen und sich dabei helfen lassen.

jeweils 14.00 Uhr, für Einzelbesucher ohne Voranmeldung, Eintritt: 3,00€/pP;

Gruppen auf Anmeldung (Kontakt: 03447 / 51 27 12, info@residenzschloss-altenburg.de)

Freitag 14:00

14

Feb

Märchenhafte Führung: “Wo hat Aschenputtel ihren Schuh verloren – natürlich im Altenburger Schloss!“



Unübersehbar hängt ein langer Zopf an der Eingangsfront zum Residenzschloss. Gehört dieser Rapunzel? Oder doch zu einem anderen Märchen? Das Ratespiel „**Märchenhaftes im Schloss**“ wartet ab dem 4. Februar und bis zum 17. März in den Räumen des Residenzschlosses auf kleine Rätselkönige. Es gilt, Märchen anhand von Gegenständen zu erraten, die wiederum im Zusammenhang mit den historischen Sammlungen des Residenzschlosses stehen. Im Marmorflur sind zum Beispiel zwölf Stühle und zwölf Paar glitzernde Tanzschuhe aufgereiht. Einige Schritte weiter ist im Renaissancebett eine Erbse unter einem Berg von Kissen verborgen. Welches Märchen könnte das sein? Das und vieles mehr können Kinder bei einem Rundgang durch das Schloss entdecken und gemeinsam mit Eltern, Oma und Opa die Antworten finden. Die Lösungen werden auf einen Fragebogen eingetragen, in einer Zettelbox gesammelt und Ende März erfolgt eine Auslosung mit attraktiven Preisen.

Wer nicht ganz so sattelfest im Märchenratzen ist, kann sich aber auch der Führung “Wo hat Aschenputtel ihren Schuh verloren – natürlich im Altenburger Schloss!“ anschließen und sich dabei helfen lassen.

jeweils 14.00 Uhr, für Einzelbesucher ohne Voranmeldung, Eintritt: 3,00€/pP;

Gruppen auf Anmeldung (Kontakt: 03447 / 51 27 12, info@residenzschloss-altenburg.de)

Donnerstag 14:00

13

Feb

Event: Hütte-Abend in der Tradition der Altenburger Kunst-Hütte



Mit der Ausstellung „100 Jahre Altenburger Kunst-Hütte“ ist derzeit das Schaffen eines vergessenen und kuriosen Altenburger Künstlerbundes im Residenzschloss Altenburg ausgestellt. Die Tradition der Kunst-Hütte soll nun an drei Abenden im Residenzschloss neu aufleben.

Teil des Nachlasses der Kunst-Hütte sind die sogenannten Hütte-Bücher. In ihnen finden sich Treffen, Rituale und Feiern der Kunst-Hütte-Mitglieder dokumentiert. Die Eintragungen haben der Hüttegründer Otto Pech und seine Mitstreiter eigenhändig vorgenommen. Neben schriftlichen Ausführungen finden sich Illustrationen und Fotografien. Die insgesamt acht erhaltenen Bücher sind Preziosen der Kulturgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts und befinden sich als Leihgaben in der Sammlung des Residenzschlosses.

Anlässlich der Ausstellung hat der Sammler und Grafiker Alexander Vogel nun ein neuntes Buch aus der Taufe gehoben. An drei Abenden soll es mit Gästen und Künstlern weitergestaltet werden. In dieser ungewöhnlichen Veranstaltung werden Vogel und der Ausstellungsleiter Florian Voß in das Schaffen der Kunst-Hütte einführen. Sie werden dabei auch Hütte-Bücher im Original präsentieren. Im Anschluss wird ein Künstler den Abend gestalterisch in dem neunten Hütte-Buch festhalten.

Eröffnet werden die Hütteabende am 24. Januar um 18 Uhr im Bachsaal mit Ralf Hecht. Zum zweiten Abend am 13. Februar ebenfalls um 18 Uhr wird Professor Peter Schnürpel zu Gast sein. Für den dritten Termin am 23. März wird der Künstler noch bekannt gegeben. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ein Glas Hüttepunsch inklusive. Karten für bis zu 25 Teilnehmer je Veranstaltung sind ab sofort an der Kasse des Residenzschlosses zu erhalten. Reservierungen sind zudem per E-Mail (info@residenzschloss-altenburg.de) und telefonisch (03447 – 5127-12) möglich.

Mittwoch 18:00 Bachsaal

Seite 159 von 168

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [156](#)
- [157](#)
- [158](#)
- [159](#)
- [160](#)
- [161](#)
- [162](#)

- Vorwärts
- Ende